



## Apostel Wilhelm Otten besucht Köln-Nord zum Abendgottesdienst

Den Gottesdienst am Mittwochabend, 04. Juni 2014 in Köln-Nord, nutzte Apostel Otten gleichzeitig als „Besichtigungstermin“ für das neu renovierte Kirchengebäude.

Die Gemeinde Köln-Mitte war am Mittwochabend zum Apostelgottesdienst nach Köln-Nord eingeladen. Apostel Otten kam in Begleitung der Bezirksämter Köln-West, sowie der Vorsteher der Gemeinden. Er beglückwünschte die Geschwister der Gemeinde Köln-Nord zu der „gelungenen Neugestaltung“ und lobte die Helligkeit und Größe des Hauses, dass einladend wirke und in dem man sich sogleich wohl fühle.

Für den Gottesdienst nahm Apostel Otten das Bibelwort aus Johannes 11,16 zur Grundlage: „Da sprach Thomas, der Zwilling genannt wird, zu den Jüngern: Lasst uns mit ihm gehen, dass wir mit ihm sterben.“

### Aspekte der Nachfolge

Unter der Fragestellung, „Was bedeutet Nachfolge für einen Christen“, hob die Predigt die verschiedenen Aspekte der Nachfolge, besonders hervor.

**Das Gebet.** Im Gottesdienst drängt es uns, Gott anzubeten, ihm die Ehre und Stellung zu geben, die er in unserem Leben haben sollte. Der Sohn Gottes selbst hat uns zur Vollendung unserer Seele zum Gebet aufgefordert! Das Gebet ist der Ort, in dem wir ihm begegnen und ihm alles sagen können. Das Gebet hält die Seele lebendig.

**Der Glaube.** Das Gebet ist die Frucht des Glaubens. Warum sollten wir beten, wenn wir nicht glauben? Daraus folgt, dass wir aufgefordert sind, alles zu tun, damit unser Glaube fundamementiert ist und in allen Lebenssituationen fest bleibt.

**Das Vertrauen.** In unserem Glaubensbekenntnis haben wir als Christen die Teilnahme an der Wiederkunft Jesu als unser Glaubensziel angegeben. Das bedeutet, dass wir auch in unsicheren Zeiten fest in unserem Glauben bleiben, uns auch dann vertrauensvoll zu ihm bekennen, wenn seine Hilfe in der Not nicht sogleich offenbar wird.

**Orientieren am Leben Jesu.** Durch die Überlieferungen ist uns alles über das Wirken Jesu auf Erden bekannt. In entscheidenden Momenten unseres Lebens wissen wir deshalb, wie er in diesem Augenblick gehandelt hätte und können uns auf diese Weise an ihm orientieren.

***Nachfolge in der Vergebung.*** In der Vergebung gibt uns Jesus ein ganz besonderes Vorbild, indem er sogar unter zu Unrecht erleidender Todesqualen seinen Peinigern vergibt. Uns ruft er damit auf, ihm auch in der Vergebung nachzufolgen, möglicherweise sogar auf Kosten des eigenen Rechts. Es gilt fernerhin, sich in sich selbst zu versenken, um die Tiefe der Vergebung zu erfahren. Vielleicht eigene Fehlentscheidungen der Vergangenheit aufzudecken, sich selber zu vergeben, um auch vor sich selbst rein zu sein.

#### **Die zentrale Bedeutung in der Verheißung zur Nachfolge**

Um zu Gott zu gelangen, müssen wir in der Nachfolge Christi stehen. Er ist der Weg. Wir kennen ihn. Er hat ihn uns gewiesen. Er selbst fordert uns auf, seinen Weg zu gehen und darauf zu bleiben. Es gibt keine Alternative.

#### **Programmierung des „Navi“ zum Ziel unserer Lebensreise**

Bezirksevangelist Mario Hartmann bezeichnete in seinem Predigtbeitrag die Ausführungen des Apostels als Wegbeschreibung zu unserem Lebensziel. Auf dieser Reise gibt es Phasen von Distanz und Nähe, helle und dunkle Tage, karge und saftige Wegstrecken, Straßen, die zum Vollgas ermutigen und Tankstellen, die zur Rast auffordern, um Energie zu tanken. In der Nachfolge Christi zu stehen, bedeutet, den Facettenreichtum unseres Glaubens zu erkennen, anzunehmen und umzusetzen. Sich auch in sich selbst zurückzuziehen, sich ins Gebet zu vertiefen, Gott in der Ruhe zu suchen, zusammen mit ihm im Gottesdienst aufzutanken, ihn zu genießen und dann die Reise mit neuer Kraft fortzusetzen.

#### **Amtsbestätigung für die Gemeinde Köln-Mitte**

Die Glaubengeschwister Michael und Patricia Czub sind in den Gemeindebereich von Köln-Mitte gezogen. Apostel Otten begrüßte beide als neue Gemeindemitglieder und bestätigte Diakon Czub in seinem Amtsauftrag für die Gemeinde Köln-Mitte zu wirken.

**9. Juni 2014**

Text: M. Steude

Fotos: G. Lottner

